

Redactions-Telephon.

Auf mehrere Anfragen. Es ist uns höchst peinlich, daß abermals – und ganz gegen unsere Erwartung – eine Unterbrechung in der Reise-Erzählung „Der letzte Ritt“ eingetreten ist. Leider haben wir bis jetzt das fehlende Manuscript noch nicht erhalten und entbehren zur Zeit jede Nachricht von dem Verfasser. In Zukunft werden wir freilich niemals mehr mit der Veröffentlichung irgend eines Werkes beginnen, ohne daß uns das Manuscript vollständig vorliegt.

Aus: Deutscher Hausschatz, Regensburg. 12. Jahrgang, Heft 12 (Nr. 36), Juni 1886, S. 560.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2018